

Information für Presse, Funk und Fernsehen

12. Mai 2014/119

Einladung zum Pressetermin

Hochwasser- und Gewässerschutzprojekt KLEE: Zweite Lern- und Aktionsallianz zur Identifizierung von Klima-Anpassungsmaßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Hochwasser- und Gewässerschutzprojekt KLEE geht mit der zweiten Lern- und Aktionsallianz (LAA) in die nächste Runde. In der ersten Veranstaltung Ende März entwickelten rund 50 Vertreter aus Kommunen, Naturschutz, Verbänden, Vereinen, Bürgerinitiativen und Behörden Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel beispielsweise durch „Rückhalt von Wasser und Sediment in der Fläche“ und „Maßnahmen am Gewässer“. Die zweite LAA befasst sich nun mit einer Exkursion an die Este, Fachvorträgen und einem Workshop noch konkreter mit dem „Rückhalt in der Fläche“. Zur Veranstaltung am

am Donnerstag, 15. Mai 2014,

- a) um 17 Uhr an der Pegelmesstation Emmen (siehe Karte) und**
- b) um 18.00 Uhr, in der Estetalschule Hollenstedt**

lade ich Sie herzlich ein. Auf der Exkursion zum Pegel Emmen erläutert Diplom Ingenieur Josef Oberhofer (TU Hamburg-Harburg) das KLEE-Messprogramm. Anschließend blickt der Wasserbauingenieur in der Estetalschule auf die Ergebnisse der ersten LAA zurück. Darauf folgen Expertenvorträge: Gunnar Peter, Leiter Abteilung Boden/Luft/Wasser des Landkreises Harburg, führt in den rechtlichen Rahmen der Maßnahmenumsetzung ein. Anschließend nähern sich Ulrich Peper von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und Dr. Karsten

Elektronische Kommunikation:

Es gelten die Richtlinien auf unseren Internetseiten.

Internet:

www.landkreis-harburg.de



Adresse:

Schloßplatz 6 (Neubau) 21423 Winsen (Luhe)
Postfach 14 40 21414 Winsen (Luhe)

Telefon: 04171 693-235

Telefax: 04171 687-235

E-Mail: j.freudewald@lkharburg.de

Parkplätze (Eingabe für Navigationsgeräte):

Schloßring 12 und Eppens Allee

iP im unteren Teil der
Ö Parkpalette "Schloßring 12"



Klopp von der Obstbauversuchsanstalt Jork dem LAA-Thema aus Sicht der Land- und Forstwirtschaft beziehungsweise des Obstbaus im Alten Land. Danach sind wieder die Teilnehmer gefragt. In einem einstündigen Workshop diskutieren sie die bisher entwickelten Maßnahmen zum „Rückhalt in der Fläche“. Die nächste LAA widmet sich möglichen Maßnahmen am Gewässer. Dann kommen Experten aus Naturschutz und Fischerei in Fachvorträgen zu Wort.

Hintergrund: Mit KLEE beschreiten die Landkreise Harburg und Stade sowie die Stadt Buxtehude gemeinsam mit der TuTech Innovation GmbH und der TU Hamburg-Harburg seit vergangenem Jahr neue Wege, um den Hochwasser- und Gewässerschutz an der Este künftig auf ein ganzheitliches Fundament zu stellen. KLEE, das bis Ende April 2016 läuft, hat das Ziel, ein detailliertes Maßnahmenkonzept zur Anpassung an den Klimawandel für das Einzugsgebiet der Este in den Landkreisen Harburg und Stade zu entwickeln. Der Katalog erhebt keinen rechtsverbindlichen Umsetzungsanspruch, sondern stellt eine gemeinsame Absichtserklärung dar. Über die Umsetzung der Maßnahmen entscheiden nach Abschluss des Projekts die zuständigen politischen Gremien. KLEE wird vom Bundesumweltministerium gefördert. Weitere Informationen zum Projekt finden sich auf der Internetseite www.klee-este.de. Dort gibt es auch den Projektflyer und die Fachvorträge der bisherigen Veranstaltungen zum Download.

Über Ihr Kommen und eine Berichterstattung würde ich mich freuen. Wir bitten Pressevertreter bis spätestens Mittwoch, 14. Mai 2014 um Anmeldung bei Hilde Friedrich, Tel. 04171/693-359, h.friedrich@lkharburg.de. Ebenso würde ich mich freuen, wenn Sie diese Einladung für eine Vorberichterstattung in Ihren Medien mit dem Hinweis auf die Veranstaltung nutzen würden. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,
Bernhard Frosdorfer, Presse und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 04171-693-263, E-Mail: b.frosdorfer@lkharburg.de

Hinweis für die Redaktionen: Anbei finden Sie zwei Foto von der Pegelmesstation Emmen an der Este.